



Sequenz Nr. \_\_\_\_\_

Name der/des Auszubildenden: \_\_\_\_\_

### Abschlussgespräch PSYLA

Praxissequenz vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Das Abschlussgespräch erfolgte am \_\_\_\_\_

#### Anwesende

- Auszubildende/r
- Praxisanleiter/in (Name): \_\_\_\_\_
- Andere (Name / Funktion): \_\_\_\_\_

#### Dokumentation des Abschlussgesprächs

**Selbstreflexion des/der Auszubildenden in abgeleisteten der Sequenz -**

**Reflexion der Ausbildungssituation – Reflexion der Sequenz durch die Gesprächsbeteiligten hinsichtlich der Zusammenarbeit, der Praxisanleitung und der Unterstützung durch das Team.**



Sequenz Nr. \_\_\_\_\_

Name der/des Auszubildenden: \_\_\_\_\_

## Bewertung nach Zielsetzung in der abgeleisteten Sequenz

Die Notenvergabe erfolgt auf Basis des deutschen Schulnotensystems. Einzelne Noten werden anhand der Bearbeitung der jeweiligen PSYLA durch die Praxisanleiterin erteilt. Die Gesamtsumme der Noten wird anschließend durch die Anzahl der bearbeiteten PSYLA dividiert. Das Ergebnis stellt die Gesamtnote für die abgeleistete Sequenz dar.

Bewertung nach Zielvorgaben der PSYLA Der/die Auszubildende...	1	2	3	4	5	6
<b>Kompetenzbereich I</b>						
<b>PSYLA 1</b> kann im Arbeitsbereich angewandte Therapiekonzepte nachvollziehen						
<b>PSYLA 2</b> identifiziert Interventionsbedarf bei Pflege- empfängern und kann diese Maßnahmen evaluieren						
<b>PSYLA 3</b> kennt Aufgaben, die in akuten Krisen- oder Notfallsituationen anfallen						
<b>PSYLA 4</b> kennt pflegetherapeutische Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten im Arbeitsbereich						
<b>PSYLA 5</b> kann psychisch erkrankte Menschen bei der eigenen Lebensführung unterstützen						
<b>Kompetenzbereich II</b>						
<b>PSYLA 6</b> kann die Kontaktaufnahme individuell und krankheitsbildbezogen gestalten						
<b>PSYLA 7</b> kennt Besonderheiten der professionellen Beziehungsgestaltung bei Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder kognitiven Einschränkung						
<b>PSYLA 8</b> kennt Wege zur Deeskalation von Gewalt oder Konfliktsituationen						
<b>PSYLA 9</b> kann therapeutische Wirkmomente in Einzel- und Gruppentherapien erkennen						
<b>Kompetenzbereich III</b>						
<b>PSYLA 10</b> kann den Zusammenhang zwischen Diagnostik, Therapie und Pharmakotherapie nachvollziehen						
<b>PSYLA 11</b> kann die Informationsweitergabe im Therapeutischen Team nachvollziehen						
<b>Kompetenzbereich IV</b>						
<b>PSYLA 12</b> kann Standards und Leitlinien umsetzen						
<b>Kompetenzbereich V</b>						
<b>PSYLA 13</b> erkennt die Unterschiede des Pflege- verständnisses im Arbeitsfeld der Psychiatrie im Vergleich zu den anderen kennengelernten Versorgungssettings						
<b>PSYLA 14</b> kennt Möglichkeiten der Bewältigung von Belastungen im psychiatrischen Arbeitsfeld						



Sequenz Nr. \_\_\_\_\_

Name der/des Auszubildenden: \_\_\_\_\_

	<b>Geteilt durch die Anzahl der bearbeiteten Lernaufgaben</b>
<b>Summe der Noten in den bearbeiteten Lernaufgaben</b>	

**Gesamtnote der Sequenz:** \_\_\_\_\_

**Begründung, Ergebnisse und Vereinbarungen**

Durch die nachfolgende Unterschrift werden die Teilnahme am Gespräch und die Kenntnisnahme der Vereinbarungen bestätigt.

**Praxisanleiter/in**

Datum/Unterschrift

**Auszubildende/r**

Datum/Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_